

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theodor Bertschinger



Hoch- und Tiefbau- Unternehmung

Lenzburg und Zürich

Muschelsandsteinbruch

„Steinhof“

OTHMARSINGEN

(Marine Molasse)

Lieferung von:

Roh- und Hausteinen

in gelblicher und bläulicher Färbung

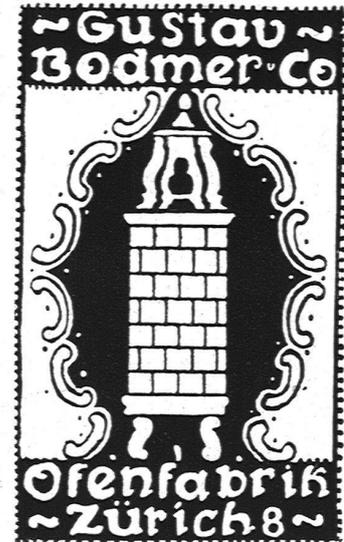
Dekorative Struktur

Warmer Ton

REFERENZEN:

„Peterhof“ und „Leuenbank“, Paradeplatz, Zürich / Geschäftshaus „Singer“, Marktplatz, Basel u. v. a. m.

Ein Reichsmuseum für Baukunst in Holland. Der Plan einer Begründung eines Reichsmuseums für Baukunst in Holland naht sich seinem Abschlusse. Im August 1916 wurde an den Minister van Binnenlandsche Zaken der Antrag gestellt, eine Reichsanstalt zu gründen für Zeichnungen, Probestücke und Urkunden künstlerischer oder kunstgeschichtlicher



IDEEN-WETTBEWERB DER STADT BIEL UND IHRER VORORTE

Die Stadt Biel, in Verbindung mit den Gemeinden Nidau, Madretsch, Mett, Brügg und Port, veranstaltet einen Ideenwettbewerb unter Fachleuten schweiz. Nationalität, einschliesslich Mitarbeiter, zur Erlangung von Entwürfen:

- Für einen allgemeinen Bebauungsplan für die Stadt Biel und ihre Vorortsgemeinden.
- Für die Gestaltung des neuen Bahnhofplatzes und die Aufteilung des Areals des alten Personenbahnhofes.
- Für die Gestaltung des Seeufers.

Wettbewerbsvorschriften und Planunterlagen sind gegen Hinterlage von Fr. 25 (die bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes wieder zurückerstattet werden) vom Vermessungsamt der Stadt Biel zu beziehen.

Einlieferungstermin für die Entwürfe: 1. Dezember 1918.

Das *Preisgericht* besteht aus den Herren: *Gemeinderat Leuenberger*, Bauvorsteher, Biel, Präsident; *Architekt Arter*, Zürich; *Stadtbaumeister Huser*, Biel; *Architekt Laverrière*, Lausanne; *Stadtbaumeister Müller*, St. Gallen; *Ingenieur Riggenbach*, Basel; *Stadtgeometer Villars*, Biel; Ersatzmänner Herren: *Ingenieur Autran*, Genf; *Architekt Völki*, Winterthur.

Zur Prämiiierung von höchstens 5 Entwürfen verfügt das Preisgericht über eine Summe von Fr. 15,000. Ausserdem sind für gute Lösungen der Spezialaufgaben (Bahnhofanlage und Seeufer) Fr. 5,000 ausgesetzt.

BIEL, den 31. Mai 1918.

**IM NAMEN DER GEMEINDERÄTE
BIEL, NIDAU, MADRETSCH, METT, BRÜGG UND PORT,**

Der Stadtpräsident von Biel: LEUENBERGER. Der Stadtschreiber von Biel: AELLEN.

Art. Das Museum soll in Amsterdam errichtet werden.

Basel. In Basel findet gegenwärtig eine Ausstellung moderner englischer Malerei statt im Kunsthause, leider nur kurze Zeit.

Spezialität Intérieurs



Gemälde- Aufnahmen

Die geehrten Abonnenten sind gebeten, bei ihren Bestellungen stets auf „Das Werk“ Bezug zu nehmen.



EIN BLICK ÜBERZEUGT

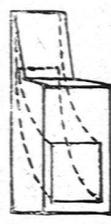
VON DER WIRKUNG DES
KAMINEINSATZES „SIMPLEX“

✚ PAT. No. 67200

EINFACHSTE, BESTE, BILLIGSTE U. ÄSTHETISCH
EINWANDFREIESTE ART DER VERBESSERUNG
DES ZUGES VON HAUS- UND FABRIKKAMINEN

PROSPEKTE GRATIS UND FRANKO

BETONBAUG. - JACOB TSCHOPP, BASEL - TELEPH. 414



KEIM'SCHE MINERAL-FARBEN

FÜR MONUMENTALE MALEREIEN

Lager für die Schweiz:
CHR. SCHMIDT, ZÜRICH 5, Hafnerstr. 47

Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:

Paul Altherr:	Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalerei
F. Boscovitz, jun.:	Naturwissenschaftliches Institut Zürich, Wandmalereien
E. Cardinaux:	Unfallversicherungs-Gebäude Luzern, Giebel-Figuren
Ch. Conradin:	Kantonalbank Chur, Wandgemälde
Ch. Conradin:	Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
P. Oswald:	Höhere Töcherschule Zürich, Wandgemälde
C. Roesch:	St. Annahof Zürich, Wandgemälde im Hof
Ernst Rüegg:	Zeughaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
Ernst Rüegg:	Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid:	Haus zum Schwarzhorn, Stein a. Rh., Fassadenmalereien
E. Stiefel:	Berzirksgebäude Zürich, Wandgemälde



Das Ideal aller Gerüste

(ohne Stangen) ist das

Blitz-Gerüst

System E. Schärer

Ungehindert freier Verkehr
bei Gebäude-Renovationen,
Neu- und Umbauten

Mietweise Erstellung für Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Maler-Arbeiten usw. durch:

Zürich:	Fietz & Leuthold, Baugeschäft, Seefeldstr. 152	Genf:	Ed. Cuénod, S. A., Entrepren., rue du Stand 30
Zürich 2:	Erismann, Ing.- u. Baugeschäft, Bleicherweg 36	Neuhäusen:	Joseph Albrecht, Baumeister
Winterthur:	M. Häring, „ Wildbachstr. 21	Herisau:	Joh. Müller, Baumeister, Spittelstrasse
Andelfingen:	E. Landolt-Frey, „ Klein-Andelfingen	St. Gallen:	Sigrist, Merz & Co.
Bern:	G. Rieser, „ Münzgraben 6	Oten:	Otto Ehrensperger, Architekt und Baumeister
Luzern:	E. & A. Berger, „	Glarus:	Rud. Stüssy-Aebly, Baumeister
Rheinfelden:	F. Schär, Baumeister	Bubikon:	A. Oetiker, Baumeister

Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die
Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G. / Zürich 7
Steinwiesstrasse 86 / Telephon Nr. 2134 / Telegramm-Adresse: „Blitzgrüst“